

Bürgerinitiativen setzen auf Video

A 281-Kritiker veröffentlichen Film

Neustadt/Obervieland. Mit einem kurzen Film will die Vereinigung der Bürgerinitiativen für eine menschengerechte A 281 neue Wege beschreiten, um ihre Argumente gegen die derzeitige Planung der Autobahnverlängerung im Bremer Süden zu verdeutlichen. Das achteinhalb Minuten lange Video, das die Gruppe Cut-in im Auftrag der Vereinigung gedreht hat, zeigt die Planungen zum Autobahn-Ringschluss in Huckelriede sowie zur Bundesstraße 6 neu (B6n) – aus Sicht der Kritiker. Das macht allein schon der Titel „Stoppt den Trassenwahn“ deutlich. Nach Auskunft der Initiativen soll der Film auf Bürgerversammlungen und Informationsveranstaltungen gezeigt werden und kann auch über die Website der Bürgerinitiativen aufgerufen werden.

Roter Faden des Videos ist ein Informationsspaziergang der Planungsgegner entlang der geplanten Trassen des Bauabschnitts 2.2 der A 281 und der B6n vom Neuenlander Ring bis in das Wohn- und Kleingartengebiet Wolfskuhle. Der Film dokumentiere „die Verkehrsbelastungen im Bremer Süden und die noch vorhandenen aber bedrohten intakten und idyllischen Wohn- und Kleingartengebiete zwischen der Kattenturmer Heerstraße und dem Flughafen“, beschreibt die Vereinigung den Inhalt. Er zeige außerdem die Auswirkungen der vorliegenden Planungen auf den Verkehr und auf die Menschen in der Nachbarschaft der geplanten Trassen auf. Gleichzeitig skizziere er das alternative Konzept der Bürgerinitiativen: Verzicht auf den Bauabschnitt 2.2 zum Zubringer Arsten, stattdessen den Bau einer vierspurigen Auf- und Abfahrt am Neuenlander Ring, einen lückenlosen Lärmschutz an der Neuenlander Straße und am Zubringer Arsten sowie die Wiedereinführung des Lkw-Fahrverbots auf der Kattenturmer Heerstraße.

„Falls es wirklich nicht ohne eine neue Straße gehen sollte, so ist und bleibt für die Bürgerinitiativen die B6n unter dem Flughafen hindurch zur A1 nach Brinkum die einzige akzeptable Lösung“, heißt es in der Filmbeschreibung. Zugleich schlägt die Vereinigung vor, auf dieser Strecke gleichzeitig die Straßenbahn vom Flughafen bis nach Brinkum zu verlängern. Der Film kann auf der Internetseite www.a281-menschengerecht.de abgerufen werden.